

Bericht über den Ansbacher Kälbermarkt vom 21.01.2026

Bullenkälber zogen erneut an

987 Kälber in der Ansbacher Rezathalle

Die 826 angebotenen Bullenkälber zur Mast wogen im Mittel knapp 90 Kilo. Bei einem durchschnittlichen Steigerungspreis von 894 Euro (= 964 Euro inkl. MwSt.) konnten sie mit einem Kilopreis von 9,97 Euro (= 10,75 Euro inkl. MwSt.) nochmals leicht zulegen.

Der rechnerische Orientierungspreis für das 80-Kilo-Kalb liegt bei 11,32 Euro inkl. MwSt.

Die 160 vorgestellten Kuhkälber konnten wie gewohnt restlos verkauft werden. Die 83 aufgetriebenen weiblichen Zuchtkälber waren im Mittel 92 Kilo schwer und konnten mit einem Kilopreis von 6,96 Euro (= 7,51 Euro inkl. MwSt.). ebenfalls etwas zulegen. Die leichteren Kuhkälber zur Weitermast (83 Kilo Lebendgewicht) blieben mit einem Durchschnittspreis von 583 Euro (= 629 Euro inkl. MwSt.) auf dem Niveau des Vormarktes.

Der nächste Kälbermarkt in Ansbach ist am 4. Februar



Besonderes einladen
möchten wir Sie für
unseren nächsten
Zuchtviehmarkt,
der als **Familienmarkt**
am **Samstag**, den **7. Februar**
stattfindet.



Der Elitekatalog ist unter www.rzv-franken.de abrufbar.

Familienmarkt

Samstag, 7. Februar ab 10:00 Uhr

**ZUCHTVIEHMARKT MIT ELITEGRUPPE
MASCHINENAUSSTELLUNG
BULLRIDING HÜPFBURG
FLECKVIEH-TORWAND
JUGENDFEUERWEHR
KINDERSCHMIKEN
USW.**